



Quelle: G. Holder

# Kreuz am Hudelweg

## Einen Augenblick nur innehalten

Einen Augenblick nur innehalten  
in der viel zu schnellen Welt.  
An Werte denken die mal galten  
statt an seelenloses Geld.

Einen Augenblick nur innehalten  
und an and're Menschen denken  
die in Armut leben und im Kalten,  
sie mit Liebe reich beschenken.

Einen Augenblick nur innehalten  
und die Ruhe still genießen  
statt das Leben bloß verwalten  
vor dem Guten sich verschließen.

Einen Augenblick nur innehalten  
und Gott für seine Wunder danken.  
Die Hände schweigend einmal falten,  
im Gebete neue Kräfte tanken.

© Julia Hagenauer

## Der Hudelweg

Der Hudelweg galt schon zu Zeiten der Römer als schnellste Verbindung zwischen dem Schmiechtal und dem Großen Lautertal. Neben einer Reihe schöner Feldkreuze fällt dieses „Lothringer Kreuz“ mit seinen zwei Querbalken besonders auf.

Bereits im 17. Jahrhundert wurde es von dem damaligen Besitzer der Gastwirtschaft zum Adler als Sühnekreuz gestiftet. Im Jahre 1977 wurde das Kreuz nach dem damaligen Vorbild neu errichtet.

Das Kreuz mit der Bank lädt zum Verweilen und Innehalten ein. „Hudeln“ ist die schwäbische Bedeutung für „etwas in Hektik erledigen“.

## Denkanstoß

*Täglich ein paar Minuten der Besinnung und Ruhe geben uns Kraft für den durch Hektik und Stress geprägten Alltag.*



Quelle: G. Holder

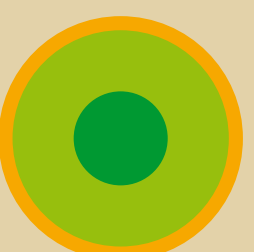


Ein Gemeinschaftsprojekt der Ortschaften Altsteußlingen, Dächingen, Erbsetten, Frankenhofen, Granheim, Mundingen, der Stadt Ehingen (Donau), gefördert vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb

[www.besinnungswege-ehinger-alb.de](http://www.besinnungswege-ehinger-alb.de)



**Biosphärengebiet  
Schwäbische Alb**



[www.biosphaerengebiet-alb.de](http://www.biosphaerengebiet-alb.de)